

Das LIAG-INSTITUT FÜR ANGEWANDTE GEOPHYSIK sucht Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit für eine auf 18 Monate befristete Anstellung als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) E 13 TV-L

Stellenausschreibung G 27/24

Kennwort: „Paläoklimatische Prozesse Atlantik/Afrika“

Das LIAG-Institut für Angewandte Geophysik ist eine eigenständige und unabhängige Forschungseinrichtung in Hannover. Innerhalb der großen Themenfelder „Geogefahren“, „Grundwassersysteme“ und „Georeservoire“ liegt ein Schwerpunkt auf der Untersuchung von Sedimenten und Sedimentgesteinen. Darunter fällt ebenfalls die Analyse von Umweltveränderungen und deren Auswirkungen auf sedimentologische Prozesse.

Das LIAG bietet vielseitige Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung, ein ausgesprochen aktives und inspirierendes wissenschaftliches Umfeld und hervorragende Vernetzung in die internationale Forschungslandschaft.

Im ausgeschriebenen Projekt sollen paläoklimatische Zusammenhänge anhand einer marinen Sedimentsequenz vor der Küste Afrikas besser verstanden werden. Ein Fokus liegt hierbei auf zykl stratigraphischen Analysen, wobei neben den klassischen Milanković-Zyklen auch kürzere Zyklen untersucht werden. Die Interpretation der Ergebnisse steht stets im Zusammenhang mit der paläoklimatischen Entwicklung des afrikanischen Kontinents während des Quartärs.

Die Projektarbeit findet überwiegend am LIAG in Hannover statt und konzentriert sich auf die Auswertung der erhobenen Daten sowie dem Verfassen von Publikationen. Außerdem sind Aufenthalte bei den Projektpartnern am MARUM in Bremen, der Universität Münster und der FU Berlin, z.T. inklusive Labortätigkeiten vorgesehen.

Aufgaben:

- Erstellen von bis zu zwei Publikationen in Zeitschriften mit Peer-Review-Verfahren innerhalb der Projektlaufzeit
- Durchführung und Interpretation von XRF und XRD-Messungen an marinen Sedimentkernen, gemeinsam mit Projektpartnern
- Analyse der erhobenen Daten, insbesondere in Bezug auf paläoklimatische Fragestellungen
- Verknüpfung der neuen Ergebnisse mit vorhandener Literatur und laufenden Projekten
- Präsentation der wissenschaftlichen Ergebnisse auf nationalen und internationalen Fachtagungen

Sie verfügen über:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Geophysik, Geowissenschaften, Geologie, Geographie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Promotion
- Kenntnisse in Sedimentologie
- Kenntnisse paläoklimatischer Prozesse, insbesondere im Quartär/Neogen und den (Sub)Tropen
- Nachweis der wissenschaftlichen Leistungen auf diesem Gebiet durch Publikationen in internationalen, begutachteten Fachzeitschriften
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, Belastbarkeit
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit in einem internationalen Team, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse (mindestens vergleichbar Level C1 GeR)
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen zu Partnerinstitutionen, z.T. inklusive Labortätigkeit

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Erfahrung in der Bewertung, Analyse und Interpretation XRF-Daten
- Kenntnisse in Zyκλοstratigraphie
- Programmiererfahrung (speziell in R)
- Interesse an geophysikalischen Methoden zur Gesteins-/Sedimentcharakterisierung

Wir bieten:

Das LIAG-Institut für Angewandte Geophysik genießt sowohl national als auch international einen hervorragenden Ruf. Das Institut zeichnet sich durch eine exzellente infrastrukturelle Einbindung in das GEOZENTRUM Hannover, eine hochmoderne und leistungsstarke Ausstattung (IT, Labor, Feld), eine starke Vernetzung und ein freundliches, professionelles und kollegiales Arbeitsumfeld aus. Das LIAG fördert die Fort- und Weiterbildung seines Personals.

Dienstort ist Hannover. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) unter Berücksichtigung von § 40 Nr. 5 TV-L für die Stufenzuordnung.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Das LIAG verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen im genannten Bereich begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte und als Wiedereinstieg nach der Elternzeit geeignet ist.

Das LIAG ist bestrebt, den Anteil an Menschen mit einer Schwerbehinderung zu erhöhen. Sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre elektronische Bewerbung (ein PDF mit max. 10 MB) richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **18.09.2024** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **G 27/24** und

des Kennwortes „**Paläoklimatische Prozesse Atlantik/Afrika**“ über career@leibniz-liag.de
an Herrn Dr. Arne Ulfers.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.leibniz-liag.de.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der E-Mail-Adresse Arne.Ulfers@leibniz-liag.de